

**DIN 30670 Berichtigung 1**

ICS 23.040.10; 23.040.40

Es wird empfohlen, auf der betroffenen Norm  
einen Hinweis auf diese Berichtigung zu  
machen.

**Polyethylen-Umhüllungen von Rohren und Formstücken aus Stahl –  
Anforderungen und Prüfungen,  
Berichtigung zu DIN 30670:2012-04**

Polyethylen coatings of steel pipes and fittings –  
Requirements and testings,  
Corrigendum to DIN 30670:2012-04

Gainage du polyéthylène pour des tubes et des pièces ajustées d'acier –  
Exigences et essais,  
Corrigendum à DIN 30670:2012-04

Gesamtumfang 2 Seiten

Normenausschuss Gastechnik (NAGas) im DIN  
Normenausschuss Rohrleitungen und Dampfkesselanlagen (NARD) im DIN  
Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN



In

**DIN 30670:2012-04**

sind folgende Korrekturen vorzunehmen:

Berichtigung der Nennweitenbereiche in Tabelle 3 in Zeile 3 und 4.

In DIN 30670:2012-04 sind die Intervalle der Nennweiten widersprüchlich zur Vorgängerversion DIN 30670:1991-04 angegeben. Eine Änderung der Nennweitenbereiche zur Bestimmung der Mindestschichtdicke war mit der Revision der Norm nicht beabsichtigt. Dies betrifft die Nennweitenbereiche größer DN 250 bis unter DN 500 sowie von DN 500 bis unter DN 800. In folgender Tabelle 3 sind die Nennweitenbereiche nun korrigiert.

**Tabelle 3 — Richtwerte Gesamtschichtdicke der Polyethylen-Umhüllung**

Nennweite	Mindestschichtdicke <sup>a</sup> (mm)	
	normal (n)	verstärkt (v)
≤ DN 100	1,8	2,5
> DN 100 ≤ DN 250	2,0	2,7
> DN 250 < DN 500	2,2	2,9
≥ DN 500 < DN 800	2,5	3,2
≥ DN 800	3,0	3,7

<sup>a</sup> Eine örtliche Unterschreitung der Mindestschichtdicke ist zulässig, sofern diese auf 1 m Rohrlänge keine größere Gesamtausdehnung als 5 cm<sup>2</sup> erreicht und dabei die Mindestschichtdicke um nicht mehr als 10% unterschritten wird.